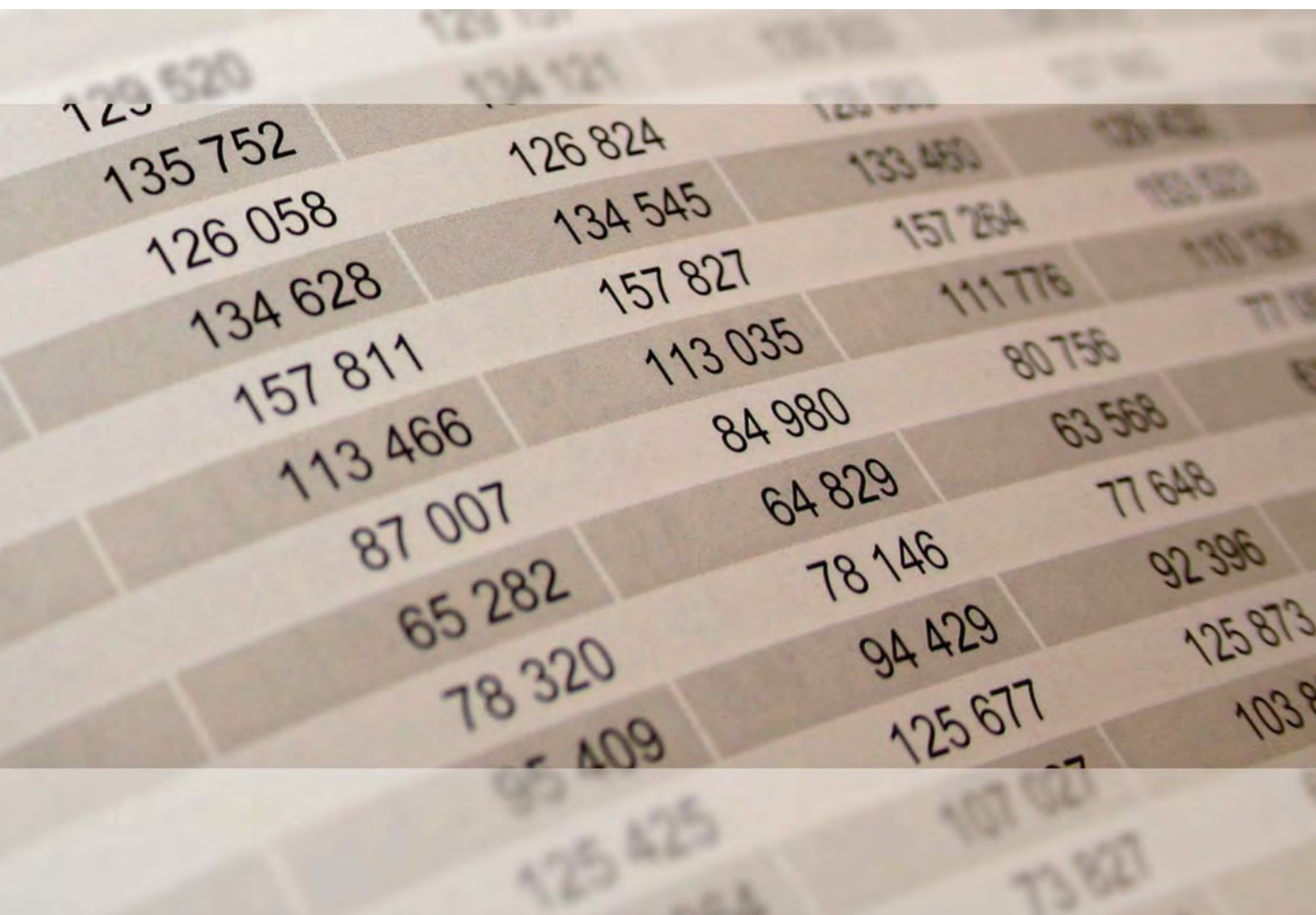




2014

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im April 2014 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 04/14 · Kennziffer: E2023 201404 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2006 bis 2014	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im April 2014	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im April 2014	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im April 2014	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2014	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im April 2014	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2014	11

Grafik

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2014	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) sowie Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2006 bis 2014

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²		Auftrags- eingang ²
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2013		380	19 151	23 024	670 086	3 043 713	2 926 340	2 426 215
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
2013	Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
	Februar	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
	März	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011	186 699
	April	380	18 910	2 197	56 216	238 381	228 347	213 930
	Mai	380	18 960	1 983	57 914	249 426	236 521	214 326
	Juni	380	19 151	2 184	57 533	266 766	256 679	252 486
	Juli	379	19 163	2 282	60 063	319 670	308 906	264 227
	August	379	19 333	2 186	59 093	285 871	276 990	235 509
	September	379	19 362	2 255	57 954	298 923	288 243	233 503
	Oktober	385	19 601	2 319	60 945	316 253	304 469	233 646
	November	387	19 454	2 170	69 397	314 130	299 683	161 069
	Dezember	389	19 197	1 592	57 856	311 936	305 552	185 977
2014	Januar	387	18 852	1 551	53 700	157 075	152 334	150 787
	Februar	386	18 809	1 659	49 136	187 803	181 853	143 394
	März	385	18 833	1 890	52 969	222 425	214 944	223 127
	April	386	19 027	2 121	58 653	254 650	246 666	265 392
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1 Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2 Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im April 2014

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	99	4 511	441	13 571	72 082	71 821
41.20	Bau von Gebäuden	99	4 511	441	13 571	72 082	71 821
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	91	4 187	408	12 534	67 942	67 682
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	8	324	33	1 037	4 139	4 139
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	71	5 323	634	17 617	80 227	74 873
42.11	Bau von Straßen	60	4 741	570	15 226	65 935	60 603
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	41	1 935	243	6 223	20 516	20 428
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	28	1 390	162	4 462	14 056	13 969
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	13	545	81	1 761	6 460	6 458
42.9	Sonstiger Tiefbau	45	1 989	214	5 870	20 786	20 573
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	45	1 989	214	5 870	20 786	20 573
43.1	Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten	8	354	56	1 072	4 744	4 661
43.11	Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	185	24	574	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	122	4 915	534	14 301	56 296	54 310
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	62	1 961	201	4 886	21 430	21 213
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	1 379	147	3 531	15 932	15 907
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	19	582	54	1 355	5 498	5 306
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	60	2 954	333	9 415	34 866	33 097
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	42	2 042	247	6 839	26 379	26 336
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	386	19 027	2 121	58 653	254 650	246 666

1 Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im April 2014

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	April 2014	März 2014	April 2013	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - April		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2013	2014	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	386	385	380	0,3	1,6	379	386	1,9
Beschäftigte (MD)	19 027	18 833	18 910	1,0	0,6	18 631	18 880	1,3
Entgelte (1 000 EUR)	58 653	52 969	56 216	10,7	4,3	189 333	214 458	13,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 121	1 890	2 197	12,3	- 3,4	6 054	7 222	19,3
Hochbau insgesamt	906	828	907	9,4	- 0,1	2 829	3 274	15,7
Wohnungsbau	335	315	349	6,4	- 4,1	1 062	1 236	16,4
gewerblicher Hochbau	413	381	373	8,6	10,9	1 203	1 483	23,3
öffentlicher Hochbau	157	132	185	19,2	- 14,9	564	555	- 1,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	24	16	37	55,4	- 35,2	104	76	- 27,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	133	117	148	14,4	- 9,7	460	479	4,2
Tiefbau insgesamt	1 216	1 062	1 290	14,5	- 5,7	3 226	3 948	22,4
gewerblicher Tiefbau	272	253	257	7,8	6,0	776	936	20,7
öffentlicher Tiefbau	334	296	394	13,0	- 15,1	996	1 157	16,1
Straßenbau	609	514	639	18,6	- 4,7	1 454	1 855	27,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹	246 666	214 944	228 347	14,8	8,0	649 297	795 797	22,6
Hochbau insgesamt	129 486	117 349	108 908	10,3	18,9	359 198	437 708	21,9
Wohnungsbau	39 006	38 885	39 388	0,3	- 1,0	120 292	141 663	17,8
gewerblicher Hochbau	59 470	50 511	42 989	17,7	38,3	152 583	194 642	27,6
öffentlicher Hochbau	31 011	27 953	26 530	10,9	16,9	86 323	101 404	17,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 947	2 377	3 592	24,0	- 18,0	11 217	8 780	- 21,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	28 064	25 576	22 938	9,7	22,3	75 107	92 624	23,3
Tiefbau insgesamt	117 180	97 595	119 440	20,1	- 1,9	290 099	358 089	23,4
gewerblicher Tiefbau	24 857	22 045	33 401	12,8	- 25,6	83 185	78 568	- 5,6
öffentlicher Tiefbau	32 655	28 327	29 139	15,3	12,1	81 623	106 550	30,5
Straßenbau	59 668	47 223	56 900	26,4	4,9	125 290	172 971	38,1
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹	7 984	7 482	10 034	6,7	- 20,4	31 441	26 156	- 16,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹	254 650	222 425	238 381	14,5	6,8	680 738	821 953	20,7
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹	265 392	223 127	213 930	18,9	24,1	645 472	782 700	21,3
Hochbau insgesamt	137 753	89 452	108 152	54,0	27,4	325 730	381 971	17,3
Wohnungsbau	27 323	26 250	27 935	4,1	- 2,2	95 533	99 547	4,2
gewerblicher Hochbau	90 375	45 869	47 312	97,0	91,0	145 665	217 241	49,1
öffentlicher Hochbau	20 055	17 333	32 905	15,7	- 39,1	84 532	65 183	- 22,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 827	3 564	2 885	7,4	32,6	10 377	14 629	41,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	16 228	13 769	30 020	17,9	- 45,9	74 155	50 554	- 31,8
Tiefbau insgesamt	127 639	133 675	105 778	- 4,5	20,7	319 742	400 729	25,3
gewerblicher Tiefbau	36 176	31 659	19 904	14,3	81,8	71 201	102 890	44,5
öffentlicher Tiefbau	25 338	35 569	27 170	- 28,8	- 6,7	93 352	106 421	14,0
Straßenbau	66 126	66 447	58 704	- 0,5	12,6	155 189	191 418	23,3

1 Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im April 2014

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹		Auftrags- eingang ¹
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	.	.	.	.	416
Kaiserslautern, St.	9	547	57	2 013	14 146	14 146	3 747
Koblenz, St.	16	621	73	2 004	6 938	6 919	5 577
Landau i. d. Pf., St.	4	103	9	272	1 027	1 027	790
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	643	78	2 183	7 133	7 133	10 813
Mainz, St.	13	582	71	1 860	11 176	11 135	7 483
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	6	252	27	744	3 566	3 566	1 142
Speyer, St.	4	208	21	671	2 150	2 150	1 798
Trier, St.	10	350	40	1 015	2 443	2 269	3 010
Worms, St.	3	117	17	313	3 823	3 823	.
Zweibrücken, St.	4	274	29	666	2 113	2 113	.
Landkreise							
Ahrweiler	11	498	51	1 551	6 064	6 016	10 343
Altenkirchen (Ww.)	10	789	100	3 034	18 355	18 336	44 195
Alzey-Worms	8	567	71	1 634	11 017	10 933	.
Bad Dürkheim	4	87	10	261	1 107	1 099	788
Bad Kreuznach	12	696	80	2 289	7 454	7 425	7 883
Bernkastel-Wittlich	23	1 074	116	2 956	11 240	11 119	8 407
Birkenfeld	8	425	45	1 437	7 140	7 129	5 694
Cochem-Zell	10	745	79	2 252	6 602	6 599	7 204
Donnersbergkreis	9	226	26	657	2 932	2 932	3 588
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	650	79	1 763	7 970	7 930	8 868
Germersheim	6	226	28	609	2 105	2 105	.
Kaiserslautern	9	452	55	1 479	3 374	3 299	5 413
Kusel	5	139	12	404	1 410	1 410	1 130
Mainz-Bingen	18	1 019	112	3 249	12 812	12 673	22 774
Mayen-Koblenz	23	863	102	2 582	9 903	9 886	11 019
Neuwied	22	780	90	2 269	9 021	8 902	9 081
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	1 418	142	4 260	17 470	16 120	15 848
Rhein-Lahn-Kreis	8	405	47	1 268	4 448	4 445	2 252
Rhein-Pfalz-Kreis	6	540	51	2 075	12 458	12 340	5 032
Südliche Weinstraße	10	313	37	963	4 104	4 104	2 728
Südwestpfalz	8	258	33	701	2 279	2 278	3 868
Trier-Saarburg	10	536	52	1 637	4 739	4 635	8 867
Vulkaneifel	8	310	30	837	3 650	3 642	2 524
Westerwaldkreis	36	2 172	244	6 314	28 907	23 467	30 833
Rheinland-Pfalz	386	19 027	2 121	58 653	254 650	246 666	265 392
Kreisfreie Städte	89	3 839	429	12 171	58 088	57 842	37 988
Landkreise	297	15 188	1 692	46 482	196 562	188 824	227 404
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	177	9 412	1 054	29 259	122 302	115 244	149 929
Kammerbezirk Pfalz	104	4 410	480	14 128	63 477	63 263	45 630
Kammerbezirk Rheinhessen	42	2 285	272	7 057	38 828	38 564	38 157
Kammerbezirk Trier	63	2 920	316	8 208	30 043	29 596	31 676

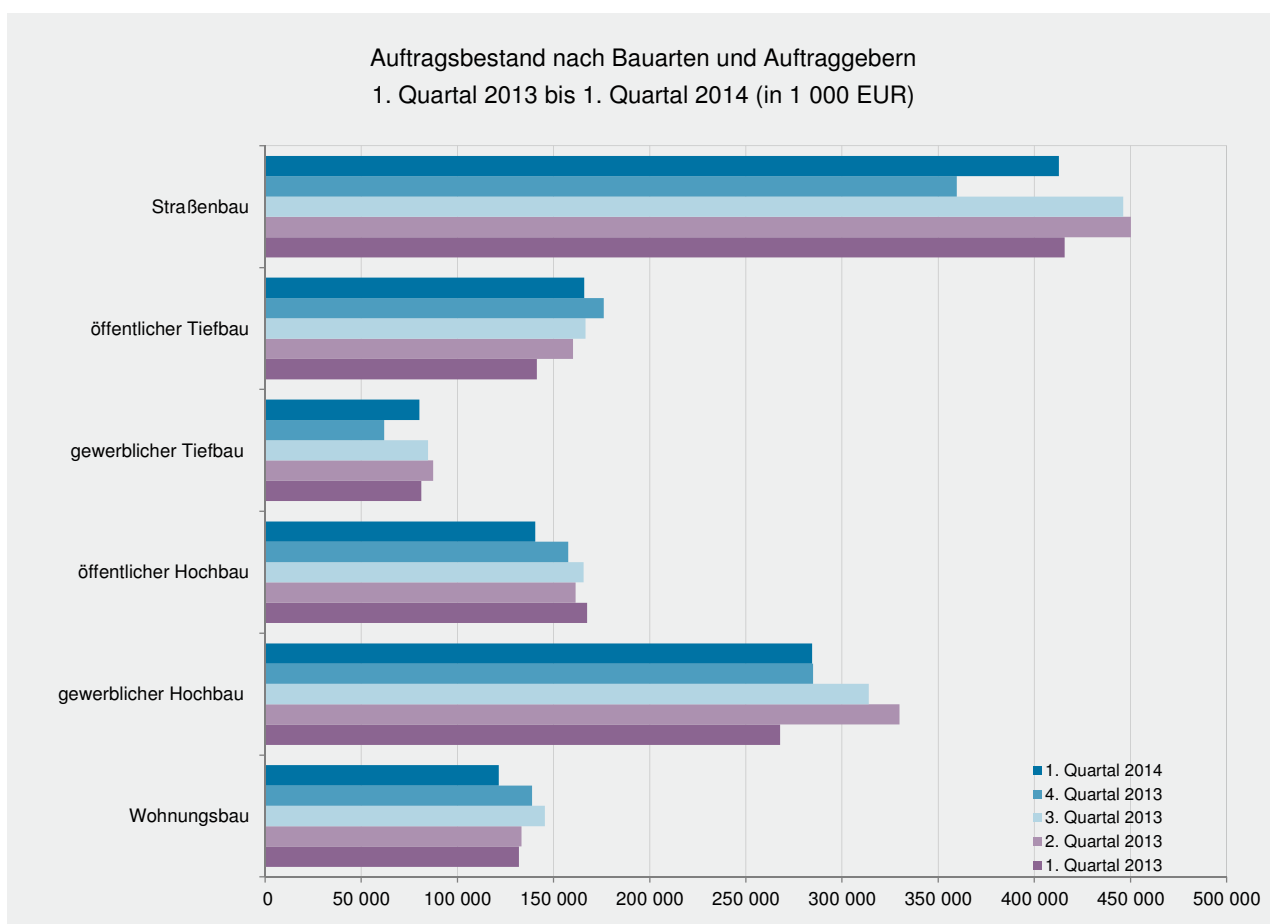
¹ Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand¹ nach Bauarten und Auftraggebern im 1.Quartal 2014

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013	2. Quartal 2013	3. Quartal 2013	4. Quartal 2013	1. Quartal 2014		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 169 033	1 205 608	1 322 062	1 322 340	1 178 979	1 205 431	2,2	- 0,0
Hochbau insgesamt	587 560	567 425	624 524	624 883	581 346	546 461	- 6,0	- 3,7
Wohnungsbau	132 635	132 065	133 262	145 452	138 811	121 536	- 12,4	- 8,0
gewerblicher Hochbau	277 259	267 887	329 838	313 904	284 994	284 502	- 0,2	6,2
öffentlicher Hochbau	177 666	167 473	161 424	165 528	157 540	140 423	- 10,9	- 16,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	16 674	15 989	15 761	17 020	19 955	15 408	- 22,8	- 3,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	160 992	151 484	145 663	148 508	137 586	125 016	- 9,1	- 17,5
Tiefbau insgesamt	581 473	638 183	697 538	697 457	597 633	658 969	10,3	3,3
gewerblicher Tiefbau	80 910	81 223	87 302	84 659	61 842	80 200	29,7	- 1,3
öffentlicher Tiefbau	135 848	141 235	160 076	166 607	176 086	165 911	- 5,8	17,5
Straßenbau	364 715	415 726	450 160	446 190	359 705	412 858	14,8	- 0,7

1 Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im April 2014
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	April 2014	März 2014	April 2013	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - April		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2013	2014	Verände- rung in %
Beschäftigte (MD)	37 628	37 245	38 243	1,0	- 1,6	37 618	37 338	- 0,7
Entgelte (1 000 EUR)	94 892	85 696	91 868	10,7	3,3	309 184	346 962	12,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 025	3 654	4 262	10,2	- 5,6	12 320	14 087	14,3
Hochbau insgesamt	2 459	2 280	2 580	7,9	- 4,7	8 066	8 973	11,2
Wohnungsbau	1 626	1 529	1 743	6,3	- 6,7	5 411	5 995	10,8
gewerblicher Hochbau	607	560	572	8,4	6,1	1 866	2 180	16,8
öffentlicher Hochbau	226	191	265	18,3	- 14,7	789	798	1,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	40	27	62	48,1	- 35,5	169	128	- 24,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	186	164	203	13,4	- 8,4	620	670	8,1
Tiefbau insgesamt	1 566	1 374	1 682	14,0	- 6,9	4 254	5 114	20,2
gewerblicher Tiefbau	397	369	389	7,6	2,1	1 167	1 365	17,0
öffentlicher Tiefbau	453	401	543	13,0	- 16,6	1 383	1 569	13,4
Straßenbau	716	604	750	18,5	- 4,5	1 704	2 180	27,9
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹	394 547	355 204	383 381	11,1	2,9	1 109 237	1 310 581	18,2
Hochbau insgesamt	252 060	236 150	236 372	6,7	6,6	749 881	873 711	16,5
Wohnungsbau	137 160	136 734	145 413	0,3	- 5,7	440 960	498 140	13,0
gewerblicher Hochbau	77 458	65 789	59 160	17,7	30,9	205 435	253 515	23,4
öffentlicher Hochbau	37 442	33 627	31 799	11,3	17,7	103 486	122 056	17,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 744	3 827	5 707	24,0	- 16,9	16 240	14 135	- 13,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	32 698	29 800	26 092	9,7	25,3	87 246	107 921	23,7
Tiefbau insgesamt	142 487	119 054	147 009	19,7	- 3,1	359 356	436 870	21,6
gewerblicher Tiefbau	32 178	28 538	44 005	12,8	- 26,9	109 903	101 709	- 7,5
öffentlicher Tiefbau	42 268	36 666	38 389	15,3	10,1	107 262	137 916	28,6
Straßenbau	68 041	53 850	64 615	26,4	5,3	142 191	197 245	38,7
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹	9 716	9 105	12 196	6,7	- 20,3	37 756	31 831	- 15,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹	404 263	364 309	395 577	11,0	2,2	1 146 993	1 342 412	17,0

1 Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2014
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2012	39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356
2013	38 728	44 906	1 091 317	4 923 008	4 780 732
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	219 767
	März	38 462	4 071	85 169	326 995
	April	38 632	3 942	90 122	369 421
	Mai	38 545	4 248	92 046	375 121
	Juni	39 001	4 146	92 602	416 287
	Juli	38 861	4 187	94 074	426 553
	August	39 100	4 381	96 576	439 231
	September	38 966	4 170	90 049	417 900
	Oktober	38 848	4 523	95 541	475 026
	November	38 797	4 358	109 882	483 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	434 592
2013	Januar	37 404	2 291	74 129	203 106
	Februar	37 239	2 588	68 068	218 626
	März	37 585	3 179	75 119	304 124
	April	38 243	4 262	91 868	383 381
	Mai	38 344	3 865	94 642	394 999
	Juni	38 728	4 245	93 582	419 831
	Juli	38 754	4 396	98 154	503 040
	August	39 098	4 212	96 569	448 535
	September	39 157	4 314	94 708	466 282
	Oktober	38 764	4 349	98 600	480 001
	November	38 473	4 112	112 275	472 409
	Dezember	37 965	3 093	93 603	486 398
2014	Januar	37 282	3 101	86 879	252 360
	Februar	37 197	3 307	79 495	308 470
	März	37 245	3 654	85 696	355 204
	April	37 628	4 025	94 892	394 547
	Mai				
	Juni				
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1 Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.